

## **städtebau und gebäudedisposition**

die neue schule osnabrück wird möglichst kompakt entlang der hakenstrasse organisiert, mit haupteingang von dieser strasse

dadurch steht im westen der neuen schule ein großer zusammenhängender grün- und pausenbereich zur verfügung, der einen wertvollen bioklimatischen beitrug im stadtgefüge leistet und entsprechend ausgebaut wird

die lernhäuser der verschiedenen jahrgangsstufen werden diesem grünbereich zugeordnet und entsprechend der vorgabe konsequent voneinander getrennt

## **lernhäuser**

durch die organisation der voneinander getrennten lernhäuser in einem baukörper können bei einer möglichen auflösung der förderschule die 6 freiwerdenden klassenräume des ersten obergeschosses hälftig den jahrgängen 5-7 bzw 8-10 zugeschlagen werden

damit kann die oberschule auf einfachste weise um einen zug erweitert werden

unabhängig davon kann der unterrichtsbereich auch um ein weiteres geschoss aufgestockt werden

die beiden lernhäuser werden über das gemeinsame erdgeschoss jeweils getrennt erschlossen, die unteren jahrgänge über das nördliche treppenhaus, die oberen über das südliche

den aufgängen direkt zugeordnet werden die ausgänge zu den pausenflächen die ebenso getrennt vorgesehen werden und sich nur im bereich des gemeinsamen pausenverkaufs tangieren

## **gemeinsame bereiche**

der gebäudesockel nimmt zusammen mit dem 4-geschossigen gebäuderiegel entlang der hakenstrasse alle gemeinsamen bereiche auf

im erdgeschosssockel sind dies der fachbereich werken, die freizeiträume und die sporthalle mit dem spielfeld auf der ebene des untergeschosses

dabei kann die sporthalle bei einbau variabler treppen oder provisorischer podien auch zusammen mit dem foyer für große schulveranstaltungen genutzt werden

im 4-geschossigen gebäuderiegel entlang der hakenstrasse sind im ersten obergeschoss die beiden verwaltungen untergebracht, jeweils den entsprechenden schulen direkt zugeordnet

im zweiten und dritten obergeschoss befinden sich die weiteren fachräume, die von den beiden jahrgangsbereichen jeweils getrennt über die verglasten stege erschlossen werden

dadurch werden die beiden fluchtwege der einzelnen jahrgänge auf einfachste weise erzeugt, der erste fluchtweg direkt über das treppenhaus, der zweite über den steg

großzügige innenhöfe in den beiden lernhäusern sorgen für eine lichtdurchflutete freundliche raumatmosphäre

## **bauweise**

der gebäudesockel sowie der gebäuderiegel entlang der hakenstrasse werden in massivbauweise mit vor-gehängter ziegelfassade ausgeführt, der innenausbau vorwiegend in holz

die lernhäuser selbst werden als co2-neutraler zweigeschossiger holzbau auf dem massivbausockel aufgesetzt

dieser kann in fertigteilbauweise innerhalb knapper bauzeit aufgestockt werden und bietet somit bei bedarf die gewünschte erweiterungsmöglichkeit

## **freiflächen**

die adresse der „neuen schule“ befindet sich an der hakenstraße

das schulische vorfeld nimmt alle erschließungs-funktionen auf - anlieferung, fahrradstellplätze, zugang sport - und schafft mit seinem baumbestand einen grünen rahmen für das schulgebäude

die pausen- und spielflächen orientieren sich nach westen und verbinden sich mit den bestehenden grünstrukturen

über zugänge im norden und süden sind die freiflächen für die öffentlichkeit zugänglich und nutzbar

den jeweiligen altersgruppen werden unterschiedliche spielangebote und -flächen zugeordnet, eingebunden in die „grüne“ übergangszone

die großzügige, überdachte pausenfläche über die gesamte gebäudelänge wird gemeinsam genutzt, auch für pausenverkauf und außenbestuhlung

den südlichen abschluss bildet der schulgarten mit der „grünen klasse“

ergänzt wird das freiflächenangebot durch den bibliotheks-innenhof im erdgeschoss und innenliegende terrassen-bereiche für das lehrpersonal im ersten obergeschoss

retentionsdächer leisten einen wichtigen beitrag zur wasserrückhaltung und biodiversität

baumpflanzungen sorgen langfristig für eine angemessene beschattung der aufenthaltsflächen

die im bebauungsplan festgesetzte spielplatzfläche ist in die pausenhoffläche integriert

die spezielle ausformung der flächen und der elemente verleiht dem standort an der rolandsmauer ein eigenes gepräge

parkour, kletterring und sand-/matschbereich ergänzen den vorhandenen bolzplatz und den kinderspielplatz zu einer spielanlage für alle altersgruppen

## **baukonstruktion**

die lernbereiche werden als reiner co2-neutraler holzbau ausgeführt mit brettstapeldecken, darin integrierter leuchtenverkabelung und absorption

raumschotten als dickholzwände

die medienversorgung erfolgt über einen hohlraumboden mit temperiertem estrich und linoleum als oberbelag

bei ausführung einer grundwasserwärme-pumpe kann der estrich bei bedarf im sommer auch zur kühlung herangezogen werden

die beim geforderten passivhaus notwendige kontrollierte be- und entlüftung wird über den schrankbereich geführt, der auch die notwendigen schliessfächer nah zum klassen-raum aufnimmt

die im sommerfall erforderliche mögliche der natürlichen be- und entlüftung erfolgt über nach aussen öffnende klappflügel, die im falle einer pandemie ständig offen stehen können ohne eine unfallgefahr für den schulbetrieb darzustellen

der darauf abgestimmte sonnenschutz wird als ausfallmarkise realisiert

der erdgeschosssockel zusammen mit dem viergeschossigen gebäuderiegel entlang der hakenstrasse wird in massivbauweise mit vorgehängter ziegelfassade ausgeführt, der innenausbau in holz

durch die im erdgeschoss weit zurückversetzte westfassade entsteht ein großzügiger überdachter regensicherer pausenbereich, der bestens geeignet ist, unterschiedlichste aussenfunktionen aufzunehmen

tische der mensa, essbereich der lehrküchen, überdachter fahrrad-reparaturbereich, u.ä.